

Veranstaltungshinweise:

Die Veranstaltung findet im einzigartigen und luxuriösen Rahmen des 4-Sterne-Hotels Burg Schnellenberg in Attendorn (www.burg-schnellenberg.de) statt.

Dank der freundlichen Unterstützung durch unsere Kooperationspartner wird unseren Mitgliedern bzw. deren Kunden die Teilnahme an der Veranstaltung zum Preis von nur € 395,- (für sonstige Teilnehmer € 495,-) einschließlich Übernachtung im luxuriösen Einzel- bzw. Doppelzimmer sowie sämtlicher Mahlzeiten und der Abendveranstaltung (ohne Getränke) ermöglicht. Für Begleitpersonen der Seminarteilnehmer bzw. Anschlussübernachtungen bietet das Hotel Sonderkonditionen (Tel.: 02722/694-0).

Wir raten zur schnellstmöglichen Anmeldung, mittels Faxformular oder unter www.vnwi.de, da bereits zahlreiche Voranmeldungen vorliegen und die Teilnehmerzahl in den Räumlichkeiten der Burg begrenzt ist. Alle vorstehend genannten Preise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung sowie eine Anfahrtsskizze. Die Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin kostenlos möglich. Selbstverständlich kann sich jeder angemeldete Teilnehmer vertreten lassen.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle oder online unter www.immobilienerwalter-nrw.de.

FAX-ANTWORT AN NR.: 02 41 - 8 90 12 01

Verband der nordrhein-westfälischen Immobilienverwalter e.V.
– Seminarleitung –

Anmeldung zum Sommerseminar »Minenfeld WEG-Novelle«
am Freitag, 17. August und Samstag, 18. August 2007
auf Burg Schnellenberg • 57439 Attendorn

Firma: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Ich bin bereits Mitglied. ja nein

Ich bin an einer Mitgliedschaft im VNWI interessiert.
Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen. ja

Hiermit melden wir verbindlich folgende Personen zur Teilnahme an:

1. _____

2. _____

ZUM EXTRAFORUM »Minenfeld WEG-Novelle«



17. und 18. August 2007

BURG SCHNELLENBERG / ATTENDORN

Präsentiert von:

ista



VERBAND DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
IMMOBILIENVERWALTER E.V.



EXTRAFORUM »Minenfeld WEG-Novelle« Die Verwalterpraxis nach dem 01.07.2007

Mit dem Inkrafttreten der WEG-Novelle gestaltet sich das Verwalten nicht einfacher. Die konkrete Anwendung der neuen Vorschriften wirft neue Fragen und Probleme auf, denen sich der Verwalter stellen muss.

Wohnungseigentümer hingegen haben – in Folge der Pressemitteilung des Bundesjustizministeriums und deren unkritischer Verbreitung in den Medien – die Erwartungshaltung, dass jetzt „alles gut wird“.

Im Rahmen unseres Extraforums haben Sie – nach zahlreichen Veranstaltungen, in denen die Neuregelungen der WEG Reform dargestellt wurden – nun die Gelegenheit, mit anerkannten Experten im Wohnungseigentumsrecht die echten Anwendungsprobleme der WEG-Novelle zu erörtern und Lösungen zu erhalten.

Sie erwerben nicht nur wichtiges Vertiefungswissen, um den Fragestellungen Ihrer Eigentümer in der nächsten Versammlungssaison begegnen zu können. Für uns alle eröffnet sich auch die Möglichkeit, Problembewusstsein bei der beteiligten Richterschaft zu entwickeln und damit einen Beitrag für die praxisgerechte Entwicklung der mit Spannung erwarteten Rechtsprechung zu den neuen Fragestellungen zu leisten.

FREITAG 17.08.2007

9.30 Uhr **Begrüßungskaffee** auf der Burg

10.00–10.15 Uhr **Eine unerhörte Rede eines ungehaltenen Verwalters**

Referent: Dr. Michael Casser, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der nordrhein-westfälischen Immobilienverwalter

10.15–11.45 Uhr **Ausgewählte Probleme der neuen Beschlusskompetenzen, unter anderem:**

- Richtige Berechnung nach dem Kopfprinzip und zutreffende Abgrenzung zu abweichenden Vorgaben in der Gemeinschaftsordnung
- Das Verhältnis von § 22 Abs. 1 WEG (bauliche Veränderungen) zu § 22 Abs. 2 WEG (Modernisierungen)
- Das Verhältnis von § 22 Abs. 2 WEG zu § 16 Abs. 4 WEG (Kostenverteilung im Einzelfall)
- Der „Einzelfall“ gemäß § 16 Abs. 4 WEG

Referent: Prof. Dr. Martin Häublein, Juniorprofessor an der Freien Universität Berlin

11.45–12.30 Uhr **Praktische Konsequenzen des in § 10 Abs. 2, Satz 3 WEG normierten Anspruchs auf die Anpassung von Vereinbarungen**

Referent: Dr. Dr. Andrik Abramenko, Richter am LG Frankfurt a.M., z.Zt. beim WEG-Senat des BGH

12.30–14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00–15.30 Uhr **Die neue Beschlusskompetenz nach § 16 Abs. 3 WEG**

Abrechnung von Betriebskosten nach Verbrauch, Verursachung oder anderen Maßstäben

Teil 1: Grundsätze der Vereinbarung und Änderung von Umlageschlüsseln von Betriebskosten

Referent: Dr. Klaus Lützenkirchen, JHL Rechtsanwälte

Teil 2: Ordnungsmäßige Verwaltung: Die Grenzen von Beschlüssen zur Änderung der Kostenverteilung.

Sachlicher Grund – unbilliger Nachteil – Vertrauensschutz

Referent: Prof. Dr. Martin Häublein,

Juniorprofessor an der Freien Universität Berlin

15.30–16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00–17.30 Uhr **Die Doppelstellung des Verwalters nach der WEG-Novelle**

• Welche Rechte und Pflichten hat der Verwalter gegenüber dem Verband und gegenüber den Wohnungseigentümern?

• Wie erfolgt die Differenzierung dieser Aufgabenbereiche?

Referent: Dr. Dr. Andrik Abramenko, Richter am LG Frankfurt a.M., z.Zt. beim WEG-Senat des BGH

19.30 Uhr **Grillabend auf der Almhütte** – präsentiert von ista GmbH –

SAMSTAG 18.08.2007

10.00–10.45 Uhr **Die Bedeutung des neuen § 16 Abs. 8 WEG und die Zwickmühle des Verwalters bei der Streitwertvereinbarung**

gleichzeitig ein Beitrag zur Abrechnung der Verfahrenskosten gemäß BGH-Beschluss vom 15.03.2007

Referent: Dr. Wolfgang Gottschalg,

Vors. Richter am OLG Düsseldorf i.R., JHL Rechtsanwälte

10.45–11.30 Uhr **Geltendmachung des Vorranges von Wohngeldschulden gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 ZVG**

• Neue Verwalterpflichten

• Taktische Ausnutzung der (neuen) Beteiligtenstellung

• Verhältnis zu § 155 ZVG (Zwangsverwaltung)

Referent: Reiner Heyer,

Rechtsanwälte und Dipl. Rpfl. Heyer & Dr. Schrameck

11.30–12.00 Uhr **Auswirkungen des geänderten Verfahrensrechtes für die Verwaltertätigkeit**

Referent: Dr. Wolfgang Gottschalg,

Vors. Richter am OLG Düsseldorf i.R. JHL Rechtsanwälte

12.00–12.30 Uhr **Zusammenfassung der Tagungsergebnisse**

Referent: Axel Frohne, Rechtsanwalt, Mitglied im Vorstand des Verbandes der nordrhein-westfälischen Immobilienverwalter

13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung/ Mittagessen**

